

PATIENTENAUFKLÄRUNG ÜBER VAGINALE PALPATION

In der Praxis zeigen sich verschiedenste Beschwerdebilder im Bereich der Beckenbodenmuskulatur, der Vulva, Klitoris, Vagina, Blase, Gebärmutter oder des Enddarms, sowie oft auch im orthopädischen Bereich, wie z. B.

- Menstruationsbeschwerden
- Narbenschmerzen nach einem Dammriss/-schnitt, einem Kaiserschnitt oder nach anderen (gynäkologischen) Operationen
- Blasenschwäche, wiederholte Blasenentzündungen
- Inkontinenz, Harnverlust beim Niesen, Husten, Springen und anderen Belastungsformen
- vermehrter Harndrang
- Vaginismus (Schmerzen oder Spasmen im Bereich der Vagina)
- Vulvodynie (Schmerzen oder Sensibilitätsstörungen im Bereich der Vulva)
- PGAD — Persistent Genital Arousal Disorder (andauernde, ungewollte genitale Erregungsstörung)
- Senkungsbeschwerden (Schmerzen, Druck- oder Fremdkörpergefühl beim Absinken von Gebärmutter, Harnblase oder Rektum)
- Verwachsungen und Verklebungen von Gebärmutter, Harnblase oder Eierstöcken
- Hüftschmerzen
- Kreuzschmerzen, die auf äußere Behandlung nicht oder nicht mehr ansprechen wie z.B. bei Piriformis-Syndrom, Ischiasbeschwerden, Lumboischialgie
- Coccygodynie - Schmerzen im Bereich des Steißbeins

Um hier eine differenzierte und aussagekräftige Diagnostik durchführen zu können, ist eine vaginale Tastuntersuchung von großer Bedeutung.

Die vaginale Untersuchung und Behandlung verschiedenster Muskel- und Faszien-schichten im Beckenbodenbereich sowie einiger Hüftmuskeln wird ausschließlich nach ausführlicher Besprechung und **nach Ihrer *schriftlichen Einwilligung*** durchgeführt.

Zu Beginn der Therapie wird mit Ihnen ein ***offenes Anamnesegespräch*** über Probleme, Beschwerdebild, Beweggründe, Wünsche und Ihren Zielen erhoben.

Die ***vaginale Tastuntersuchung und Inspektion*** wird zu Beginn in Rückenlage durchgeführt. Dabei werden ein bis zwei Finger in die Scheide eingeführt. Es wird die allgemeine Kraft, Kraftausdauer, Entspannungsfähigkeit der Beckenbodenmuskulatur sowie die Organlage (Blase, Gebärmutter, Darm) ertastet und etwaige Defizite und Dysbalancen beurteilt. Weiters werden einzelne Muskeln, Nerven und Faszien-schichten, sowie Teile der Hüftmuskulatur, die nur über die Vagina zugänglich sind, palpiert. So können strukturelle Veränderungen, Verspannungen oder Verklebungen dokumentiert und anschließend behandelt werden. Die Behandlung (ebenfalls in Rückenlage) wird einfühlsam und möglichst schmerzfrei durchgeführt.

Um die Aktivität Ihres Beckenbodens sowie die Lage verschiedenster Organe möglichst alltagsnah, mit Einfluss der Schwerkraft, beurteilen zu können, wird die vaginale Tastuntersuchung auch im Stehen durchgeführt.

Die vaginale Palpation kann jederzeit von Ihnen abgebrochen werden! Sie bestimmen den Ablauf der Therapieeinheit

Die Untersuchung sowie die Behandlung werden in einem vertraulichen Rahmen stattfinden. Weiters möchte ich nochmals auf meine physiotherapeutische Verschwiegenheitspflicht hinweisen.

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Ihre Einverständnis zur internen vaginalen Behandlung:

- Ich wurde ausreichend über diese Behandlung aufgeklärt und informiert.
- Ich bin mit einer internen – vaginalen Behandlung einverstanden.

Name der Patientin

Unterschrift der Patientin

The logo for Sanfem, featuring the word "Sanfem" in a pink, cursive-style font. The letter "S" is enclosed within a circular outline.